

Kosmetiker/in



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Viele Frauen und auch immer mehr Männer gehen gerne zur Kosmetikerin, um sich fachkundig pflegen und verwöhnen zu lassen. Vor jeder Behandlung, meist im Bereich Gesicht und Dekolleté, nehmen Kosmetikerinnen eine Hautdiagnose vor, welche die Behandlungsart und Produktwahl bestimmt. Sie zupfen die Augenbrauen, reinigen und massieren die Gesichtshaut, tragen Masken und Packungen auf und am Ende ein passendes Make-up. Sie beraten in allen Fragen der Schönheitspflege, geben Gesundheitstipps und bieten Kosmetikprodukte an. Meist arbeiten sie mit den Händen, setzen aber auch Dampf- oder Massage-Apparate ein. Durch ihre gezielte Make-up-Wahl bringen sie den speziellen Typ ihrer Kundinnen vermehrt zum Ausdruck und beraten bei der fachgerechten Anwendung von Schminkprodukten. Sie behandeln und pflegen aber auch Finger- und Fußnägel ihrer Kundinnen, nehmen Körperbehandlungen und -Massagen zur Stimulierung, Haut- und Gewebestraffung vor.

Kosmetikerinnen haben Freude am Kontakt mit ihren Kundinnen und Kunden, beherrschen jedoch die Kunst der Zurückhaltung und erarbeiten sich oft eine langjährige Stammkundschaft. Sie sind nicht nur in Kosmetiksalons anzutreffen, sondern auch in Hotels, Wellness-Studios oder Facharztpraxen. Überall da tragen sie entscheidend zum Wohlbefinden des Menschen bei.

Anforderung

Mindestens Hauptschul-, besser mittlerer Bildungsabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Freude am Beraten, Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit, Handgeschicklichkeit, Zuverlässigkeit, Schönheitssinn, Verschwiegenheit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent, gute Allgemeinbildung.

Ausbildung

Je nach Bundesland verschieden. Es gibt staatlich anerkannte, landesrechtlich geregelte, 1-, 2- oder 3-jährige Vollzeitausbildungen an Berufsfachschulen und Berufskollegs. Oder es kann eine 3-jährige, duale Berufsausbildung (Industrie, Handel und Handwerk) zum/zur Kosmetiker/in absolviert werden. Dabei werden Wahlqualifikationseinheiten angeboten. (Je nach Vorbildung und auf Antrag ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich).

Entwicklungsmöglichkeiten

Kosmetik-Berater/in, Demonstrant/in, Gebietsrepräsentant/in, Verkaufsleiter/in (Industrie); Inhaber/in einer Kosmetik-Praxis, eines Kosmetik-Instituts, eines Kosmetik-Fachgeschäfts; Saunameister/in, Kneipp-Bademeister/in, Gesundheitslehrer/in; Leitung einer Kureinrichtung für Ganzheitskosmetik.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de